

Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotische Relationen mit Spuren und Keimen

1. Als Spuren bezeichnen wir seit Toth (2010) Abbildungen mit leerer Codomäne und als inverse Spuren oder Keime Abbildungen mit leerer Domäne (vgl. auch Toth 2025a):

Spur: $1 \rightarrow \square$ (d.h. $COD = \emptyset$)

Keim: $\square \rightarrow 1$ (d.h. $DOM = \emptyset$)

2. Wie die Lagerrelation (vgl. Toth 2025b) und die Ordinationsrelation (vgl. Toth 2025c), läßt sich auch die raumsemiotische Relation (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80)

$B = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep})$

algebraisch mit Hilfe von Spuren ausdrücken.

„[Danach] kann jeder Ort als systemische Leerform aufgefaßt werden, die durch Belegung in ein System transformiert werden kann (...). Dabei sprechen wir in Anlehnung an Benses Definition des semiotischen Raumes von iconischer Substitution (...), von indexikalischer Substitution, falls diese gerichtete Objekte umfaßt, und von symbolischer Substitution, falls reine Repertoires betroffen sind (vgl. Walther 1979, S. 128)“.

Der zweiwertige Gegensatz bei B sind also System und Repertoire, als Vermittlung fungiert

$\text{Abb} = V(\text{Sys}, \text{Rep})$.

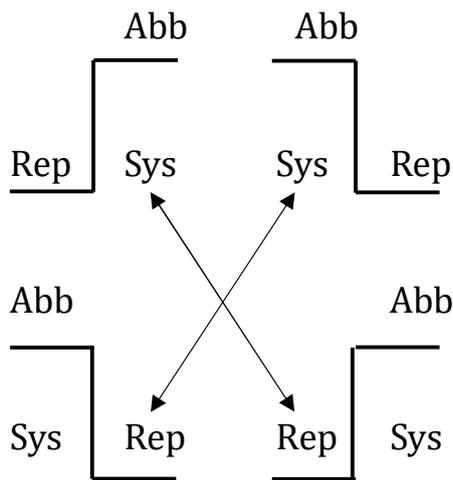
Wir haben damit sofort

$\text{Sys} := 1 \rightarrow \square$.

$\text{Rep} := \square \rightarrow 1$,

$\text{Abb} := \square \rightarrow \square$ (d.h. $1 \rightarrow \square, \square \rightarrow 1$)

Diese Neudefinition der drei raumsemiotischen Relationen mit Hilfe von Spuren und konversen Spuren kann man schließlich wiederum mittels possessiv-copossessiver Relationen darstellen (vgl. Toth 2025d)



Auch hier definieren die Chiasmen also eine Austauschrelation

$\text{Sys} \leftrightarrow \text{Rep}$ mit $\text{Abb} = \text{const.}$,

d.h. die drei Relata bilden eine abelsche Gruppe (vgl. Toth 2009). Die Rolle einer ontischen Transjunktion, wie sie aus der polykontexturalen Logik bekannt ist, spielt die Abbildung, indem sie den dichotomen Gegensatz von System und Repertoire verwirft.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Gruppentheoretische Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2009

Toth, Alfred, Spuren, Keime, Kategorien, Saltatorien, Garben. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2010

Toth, Alfred, Rechnen mit gerichteten Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Lagerrelationen mit Spuren und Keimen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

Toth, Alfred, Ordinationsrelationen mit Spuren und Keimen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025c

Toth, Alfred, Strukturtheorie der possessiv-copossessiven Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025d

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

17.5.2025